

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Norina Peinelt
	Telefon (0202)	563 6602
	Fax (0202)	563 8036
	E-Mail	Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.06.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0458/18 öffentlich
Sitzung am Gremium 27.06.2018 BV Elberfeld 06.09.2018 Ausschuss für Verkehr		
		Beschlussqualität Empfehlung/Anhörung Entscheidung
Öffnung der Fußgängerzone "Rommelspütt" zwischen Neumarktstraße und Gathe sowie des Verbindungsweges zwischen Friedrichstraße und Rommelspütt für den Radverkehr - Beendigung des einjährigen Verkehrsversuches		

Grund der Vorlage

Beendigung des Verkehrsversuches.

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die dauerhafte Öffnung der als Fußgängerzone beschilderten Straße Rommelspütt für den Radverkehr in Fahrtrichtung Nordosten.
2. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die dauerhafte Öffnung des Verbindungsweges zwischen Friedrichstraße und Rommelspütt für den Radverkehr in beide Fahrtrichtungen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mit der Drucksache VO/0574/16 (siehe Anlage 02) wurde der für ein Jahr anberaumte Verkehrsversuch am 27.10.2016 vom Ausschuss für Verkehr beschlossen.
 Am 25.04.2017 wurde die erforderliche Zusatzbeschilderung montiert, sodass der Verkehrsversuch zur beginnenden Fahrradsaison starten konnte.

Während des einjährigen Versuchszeitraums wurden Verkehrszählungen an unterschiedlichen Tagen und Uhrzeiten durchgeführt, sodass Radverkehrsmengen und Ströme exemplarisch festgehalten werden konnten.

Am stärksten frequentiert ist die Verbindung von der Friedrichstraße kommend über den Verbindungsweg Rommelspütt und weiter Richtung Gathe.

Weder der zuständigen Kreispolizeibehörde noch der Verwaltung sind Unfälle oder immer wiederkehrende Konfliktsituationen in den Straßenabschnitten bekannt. Auch die Beobachtungen während der Verkehrszählungen waren unauffällig. Lediglich zur Verdeutlichung regt die Verwaltung die Markierung von zwei Sinnbildern (1x Fußgänger, 1x Fahrrad) im Einmündungsbereich zur Straße Rommelspütt (Auslage Antiquariat) an.

Auf Grund des unauffälligen Ablaufes des Verkehrsversuches empfiehlt die Verwaltung in Abstimmung mit der zuständigen Kreispolizeibehörde die dauerhafte Freigabe der thematisierten Straßenabschnitte für den Radverkehr.

Hinweis: Beide Straßenabschnitte sind momentan noch nicht für den Radverkehr gewidmet. Bei Beibehaltung der Freigaben für den Radverkehr muss die Widmung angepasst werden. Die Verwaltung wird dazu in Kürze eine separate Drucksache in die zuständigen politischen Gremien einsteuern.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

entfällt

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Finanzmittel für die Markierungsarbeiten in Höhe von ca. 250 €, stehen im Kontierungsobjekt 4.415401.501.001 „Verkehrslenkende Straßenausstattung“ und Sachkonto 522 100 „Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ zur Verfügung.

Zeitplan

entfällt

Anlagen

- Anlage 01 – Übersichtsplan
- Anlage 02 – Drucksache VO/0574/16
- Anlage 03 – Beschlusslauf der Drucksache VO/0547/16
- Anlage 04 – Demografie-Check